

Jahreshauptversammlung am 28. März 2019

Zur Versammlung, zu der fristgerecht in der Regionalzeitung und den Gemeindenachrichten eingeladen wurde, fanden sich 24 der 28 aktiven Sänger ein. Mit dem Lied „Sonnenschein auf allen Wegen“ wurde die Sitzung eröffnet.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Gustl Lex wurde in einer Schweigeminute der im zurückliegenden Jahr verstorbenen Mitglieder – Otto Feigl, Klaus Watermeier, Schorsch Reiterberger - gedacht.

Der Schriftführer Uli Huber verlas das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 08.03.2018.

Werner Fluhry gab einen kurzen Überblick über das Zahlenwerk des Kassenberichtes für das Jahr 2018. Der Jahresabschluß weist ein positives Ergebnis aus.

Der Kassenprüfer Rudi Göbel berichtete von der gemeinsam mit Dietmar Durchholz erfolgten Durchsicht aller Belege und Konten und bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung. Der Empfehlung, die Vorstandschaft zu entlasten, wurde von der Versammlung mit einer Enthaltung zugestimmt.

Im Rückblick auf das Jahr 2018 erinnerte der Vorsitzende an die zahlreichen Aktivitäten des Männerchores (siehe separate Auflistung).

Der Chorleiter Martin Lex äusserte seine Zufriedenheit über das erfolgreiche Jahr mit mehreren neuen Liedern und betonte, dass seine Erwartungen bei den Konzerten häufig übertroffen wurden. Besonders erfreulich waren dabei die hohen Besucherzahlen. Als Höhepunkt bezeichnete er das Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche und lobte die Disziplin des Chores.

Gustl Lex bedankte sich bei allen Chormitgliedern, die regelmäßig zu den Proben erscheinen und damit zum Gelingen der gesteckten Ziele beitragen. Ein besonderer Dank galt dem unermüdlichen und geduldigen Einsatz unseres Chorleiters.

Zu der anlässlich der JHV 2018 von Rudi Göbel angeregten Verleihung einer Ehrenmitgliedschaft für ausgeschiedene Chormitglieder wurde vom Vorsitzenden Stellung genommen.

Gemäß der Vereinsatzung ist eine Ernennung für besonders verdiente Personen vorgesehen. Dies setzt u.a. ein ordentliches Ausscheiden aus der aktiven Mitgliedschaft voraus. Die Würdigung einer Ehrenmitgliedschaft ist ausschließlich der Vorstandschaft vorbehalten, auch wenn dies nicht explizit in der Satzung § 3 erwähnt ist.

Für das Jahr 2019 gab Gustl Lex folgende Termine bekannt:

So.	12. Mai	Maimarkt (wieder mit Zelt)
Sa./So.	18./19. Mai	Ausflug Passauer Land / Bayr. Wald
Di.	21. Mai	Maiandacht mit den Chorfreunden Traunwalchen in Marwang (19 h)
Do.	30. Mai	Geburtstagsfeier Ehepaar Mödl in Atzing
So.	30. Juni	Serenade (19.30 h)
So.	28. Juli	Serenade (19.30 h)
Do.	8. Aug.	Tag der Vereine im Feuerwehrfestzelt
So.	11. Aug.	Festzug 150 J. Feuerwehr Grabenstätt (9 h)
So.	8. Sept.	Ausweichtermin für Markt
Sa.	12. Okt.	Maximiliansmesse
Sa.	2. Nov.	Jahreskonzert
Do.	5. Dez.	Nikolausfeier
Di.	24. Dez.	Singen im Altenheim

Unter „Wünsche und Anregungen“ wurde besprochen:

Michi Jendrischewski informierte, dass am 25. August am Fuße der Kampenwand eine Bergmesse zu Ehren der Gefallenen des Chiemgaus stattfindet. Da in diesem Jahr die KSK Grabenstätt Ausrichter der Veranstaltung ist, wäre eine Teilnahme von Chormitgliedern wünschenswert.

Dietmar Durchholz schlug vor, angesichts unserer überwiegend älteren Konzertbesucher auch für das Jahreskonzert den Beginn auf 19.30 Uhr festzusetzen.

Alwin Hartmann wies darauf hin, dass unsere Maxmesse in diesem Jahr 30-Jähriges „feiert“.

Alois Wührer stellte die Frage, was künftig unsere Chorkleidung sein soll. Die Diskussion ergab, dass eine schwarze lange Hose vorzuziehen ist. Nur bei besonderen Anlässen sollte eine Lederhose getragen werden.

Allgemein wurde die Parksituation vor dem Vereinsheim moniert. Um dieses Problem zu lösen, könnte der Beginn der Singstunde verlegt oder ein anderer Probenstag bestimmt werden.

In dem den Männerchor nicht tangierenden Beitrag erläuterte Rude Göbel die geplante Initiative „Grabenstätt sozialer Fahrdienst“. Hierzu werden ehrenamtliche Fahrer gesucht. Wer sich bei diesem Projekt einbringen möchte, sollte sich bei der Gemeinde melden.

Karl Neist verabschiedete sich wegen diverser Reisepläne für die nächsten 6-7 Monate.

Zum Abschluß der Versammlung dankte der Vorsitzende allen Vorstandsmitgliedern, insbesondere Werner Fluhry, für ihre ehrenamtliche Tätigkeit, sowie den „Heinzelfrauen“ Marie Fluhry und Hildegard Lex für die Pflege der Vereinsheimes, das wir seit nunmehr 25 Jahren unser Eigen nennen dürfen.

Der 2. Vorsitzende Franz Wiesholler danke Gustl Lex für seine umsichtige Vereinsführung und unterstrich, dass unsere Chorkonzerte ohne seine hervorragenden Ansagen um vieles ärmer wären.

Nach kurzer Pause und einigen Gesangsstücken spendierte Franz Wiesholler eine Brotzeit. Im Anschluß daran folgte eine Tonbildschau über unsere Choraktivitäten des letzten Jahres.

Uli Huber
(Schriftführer)